

Ich, wir und die Anderen

27.08.2007, 14:40 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: ZKM | Karlsruhe

Konferenz im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2007–Jahr der Geisteswissenschaften von HfG - Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, ZKM - Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe und Stadt Karlsruhe

Donnerstag – Freitag, den 13.–14.09.07
Eintritt frei

Ob in der Forschung, der Medienöffentlichkeit oder im privaten Umfeld – allerorten stößt man auf Blogs, Pod- und Videocasts oder das mit diesen Phänomenen assoziierte Schlagwort »Web2.0«. Im Zentrum dieser Entwicklung steht zunächst der Einzelne, der die genannten Kommunikationsformen nutzt, um sich in der virtuellen Öffentlichkeit individuell auszudrücken. Sei es in Blogs und Podcasts oder auf gemeinschaftlichen Portalen wie »MySpace«, »Twitter« und »YouTube«: Die vehemente Präsenz subjektiver Informationsvermittlung sowie medialer Selbstdarstellung hat zunehmend auch die Aufmerksamkeit des klassischen Journalismus auf sich gezogen und beeinflusst schließlich auch die Kommunikationspraxis des Onlinejournalismus.

Darüber hinaus greifen Unternehmen diesen Prozess des »user-generated content« auf und drängen in bislang unerschlossene Geschäftsfelder. Infolgedessen bereiten sie Produkte für diese scheinbar homogene, junge, kommunikationsfreudige und technikaffine Zielgruppe auf, platzieren sich in virtuellen Umgebungen wie »SecondLife«, kaufen nutzerstarke Portale auf und versuchen, auf einer neuen Ebene mit dem Kunden zu kommunizieren. Nutzer sind zugleich Konsumenten, Produzenten und Distributoren.

Der Titel der Konferenz ICH, WIR & DIE ANDEREN steht inhaltlich für die von den Organisatoren getroffene Differenzierung der Betrachtungsdimensionen: Was bedeutet, vermag und bewirkt das Soziale Web bzw. Web2.0 für das Individuum bzw. den einzelnen Nutzer (ICH) und ein sich etablierendes oder bereits bestehendes Netzwerk (WIR)? Und schließlich: Was bedeutet, vermag und bewirkt dieses Phänomen für den Journalismus oder für Konzerne (DIE ANDEREN)? Diskutiert werden diese Dimensionen jeweils von einem Wissenschaftler, einem versierten Nutzer sowie einem netzaktiven Journalisten. Den Themenforen vorgelagert – und im Sinne des Jahres der Geisteswissenschaften – wird am Auftaktabend zur Konferenz eine Standortbestimmung bezüglich der demokratischen und ökonomischen Potenziale jener Medienentwicklung geleistet. Aus der Sicht von Vertretern aus Politik, Philosophie und Netzwissenschaft werden sowohl die Hoffnungen der Medienutopisten als auch die Befürchtungen der Netzkritiker diskutiert.

Konferenzprogramm

Do 13.09.07 HfG

Standortbestimmung Neue Medien zwischen demokratischen
und ökonomischen Potenzialen

18:00

Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG)

18:20

Dr. Geert Lovink Institut für Netzkultur der Hochschule Amsterdam (HvA)

18:40

Andy Müller-Maguhn, www.datenreisen.de

19:00

Diskussion

Fr 14.09.07 ZKM_Medientheater

Themenforen ICH, WIR UND DIE ANDEREN

10:00

Begrüßung

10:10

Keynote, N.N.,

Moderation: Don Dahlmann www.don.antville.org

Forum ICH

11:00

Vanessa Diemand, ZKM | Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft

11:20

Rainer Meyer alias Don Alphonso, www.rebellmarkt.blogger.de

11:40

Peter Praschl, <http://arrog.antville.org>

12:00

Diskussion

Forum WIR

13:30

Dr. Volker Grassmuck, Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Berlin

13:50

Robert Basic, www.basicthinking.de/blog

14:10

Dr. Michael Maier, www.readers-edition.de

14:30

Diskussion

Forum DIE ANDEREN I Virtuelle Ökonomien

15:30

Uwe Hochmuth, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG)

15:50

Mathias Winks alias MC Winkel, www.whudat.de

16:10

Peter Turi, www.turi2.de

16:30

Diskussion

Forum DIE ANDEREN II Journalismus im Wandel

17:30

Prof. Dr. Christoph Neuberger, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster

17:50

Jochen Wegner, www.focus.de

18:10

Christoph Schultheis, www.bildblog.de

18:30

Diskussion

19:00

Closing: Prof. Peter Weibel, ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe

Weitere Informationen: http://on1.zkm.de/zkm/neuemedien_tagung

Pressekontakt:
ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Irina Koutoudis
Tel: +49 (0) 721-8100 1220
Fax: +49 (0) 721-8100 1139
E-Mail: presse@zkm.de

st eine weltweit einzigartige Kulturinstitution. Es reagiert auf die schnelle Entwicklung der Informationstechnologien und den Wandel der sozialen Strukturen. In seiner Arbeit vereint das ZKM Produktion und Forschung, Ausstellungen und Veranstaltungen, Vermittlung und Dokumentation.]]

Portrait

Seit 1999 unter der Leitung von Professor Peter Weibel, setzt sich das ZKM in Theorie und Praxis mit den neuen Medien auseinander, erprobt mit Eigenentwicklungen ihr Potential, stellt mögliche Nutzungen exemplarisch vor und setzt sich kritisch mit der Gestaltung der Informationsgesellschaft auseinander.

News-ID: 154378 • Views: 263 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/154378/Ich-wir-und-die-Anderen.html>